

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 29.3.1979, 7.45 Uhr:

Unerwartet~~x~~ heftige Schneefälle unter nordwestlichen Winden haben von Mittwoch auf Donnerstag im Westen Tirols sowie in Osttirol meist 25 bis 35 cm, im Bereich des Ötztaler, Stubai- und Zillertaler Hauptkammes aber sogar 30 bis 60 cm und in den übrigen Teilen Tirols 10 bis 20 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte sind heute vor allem in Nordtirol zeitweise noch weitere Schneefälle zu erwarten.

Der Neuschnee wird zur Selbstauslösung zahlreicher Lawinen führen. In der Westhälfte Tirols und zwar besonders im Bereich des Alpenhauptkammes, im inneren Zillertal und in Osttirol, besteht im Bereich der Seitentäler und Bergstraßen in den meisten Lawinensgrichen Gefahr.

Auf Grund der akuten Lawinengefahr und der ungünstigen Wetterbedingungen ist zur Zeit von Schitouren und Tiefschneefahrten allgemein abzuraten. Auch alpin erfahrenen Schiläufern ist Beschränkung auf sichere Waldbereiche oder mäßig steile Gelände- und Gletscherzonen anzuraten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 29. März 1979, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: 25-35 cm

Wind: NW bis SW auf Sektor Nordwest

Temperatur in 2.000 m: bei -9 Grad

in 3.000 m: bei -14 Grad

Wetterlage: Weiterhin zeitweiser Schneefall

Lawinensituation Straße: Durch erheblichen Neuschnee

Lawinen bis auf Talstraßen möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete:

..... Absehbare Gefahr durch Lockerschnee -
..... und Schneebrett Lawinen. Touren unterlassen,
..... Arbeiten ~~mit~~ ~~in~~ ~~getriebenen~~ im Handbereich
..... mit noch Sicherung möglich.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153

4520

843400620

⊕

53891 lregin a

42393 lrg kl a

fsnr. 298

klagenfurt, 1979 03 29

Lagebericht des Lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 29. maerz 1979, 9.30 uhr

=====

die niederschlaege in der nacht zum donnerstag, die stellenweise bereits bis in tallagen in schnee uebergegangen sind, brachten dem tauernhauptkamm und dem gebiet der karnischen alpen bis jetzt zwischen 20 und 30 cm, den gebirgsgruppen mittelkaerntens sowie den karawanken 10 bis 15 cm neuschnee.

die selbstauesung von lawinen ist noch gering, duerfte jedoch bei anhalten starker schneefaelle zunehmen, sodass auch eine gefaehrung hoeher gelegener strassen und verkehrswege eintreten kann. von schitouren wird ueberall dringend abgeraten.

durchgegeben:

42393 lrg kl a/babic/1979 03 29 um 11.00 uhr

angenommen:⊕

53891 lregin a